

BGLO baut eine neue Halle für vier Millionen Euro

Tochter der Baugenossenschaft in Alfhausen auf Wachstumskurs



Mit einem symbolischen Spatenstich starten Jürgen Ellerkamp und Hans-Werner Leimkühler (Wurst Stahlbau) und die Geschäftsführer Michael Strehl und Sebastian Bremer den Bau (von links).

Foto: BGLO

ALFHAUSEN Die BGLO GmbH bekommt ein neues Hauptquartier. Wie die Tochtergesellschaft der Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück weiter mitteilte, baut sie eine 2000 Quadratmeter große Halle in Alfhausen.

Die Baugenossenschaft baut und verwaltet Mietwohnungen im ganzen Landkreis Osnabrück. 2006 gründete die Baugenossenschaft die BGLO, um handwerkliche Dienstleistungen rund um ihr Kerngeschäftsfeld zu bündeln. Das betrifft nicht nur den technischen Notfalldienst rund um die Uhr. Die Baugenossenschaft investiert sehr viel in die Instandhaltung und Modernisierung ihres Gebäudebestandes.

Die GmbH begann mit drei Handwerkern und wuchs so rasch, dass sie bereits zweimal umziehen musste.

Mittlerweile arbeiten etwa 30 Handwerker in allen wesentlichen Gewerken für die BGLO, Tendenz steigend. Um Platz zu schaffen für Fuhrpark und Ausrüstung, baut das Unternehmen im neuen Gewerbegebiet auf dem Waller Esch in Alfhausen eine Lagerhalle mit 2000 Quadratmeter Nutzfläche und Bürotrakt.

Schlüsselfertig aus der Region

Genauer gesagt: Sie lässt sie schlüsselfertig von der Wurst Stahlbau GmbH aus Bersenbrück bauen. Die „Wertschöpfung in der Region zu halten“ sei immer schon ihre Strategie gewesen, teilt die Genossenschaft dazu in einer Presseerklärung mit.

Die Bauarbeiten starteten Ende Mai. Das Investitions-



Die BGLO GmbH baut eine Zentrale im neuen Gewerbegebiet in Alfhausen.

Grafik: BGLO

volumen liegt bei vier Millionen Euro. Fertig sein soll die Halle in sieben Monaten.

Der Bau hatte sich um einige Monate verzögert, weil die Gemeinde auf dem

Grundstück asbesthaltigen Aushub aus Erdarbeiten im Gewerbegebiet zwischengelagert hatte. Mit der Entsorgung wurde der Weg frei für den Neubau.